

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	7
0. EINLEITUNG.....	10
0.1 Mit Thorndike fing es an: Historische Vorbemerkungen	10
0.2 Was die Analyse der Untersuchungen so erschwert.....	15
0.3 Vom Problemlösungsverhalten zum Problemverständnis	18
0.4 Die Ziele der Arbeit.....	20
0.5 Die Auswahl der zu analysierenden Probleme: "Werkzeug"-Probleme.....	21
0.6 Hinweise zur Gliederung der Arbeit.....	25
1. DAS TIER IM MENSCHEN ODER DER MENSCH IM TIER - DAS VERGLEICHS-PROBLEM.....	27
1.1 Homologie.....	28
1.2 Analogie.....	31
1.3 Ausweg und Annahmen.....	34
2. NEUGIER - EXPLORATION - SPIEL.....	36
2.1 Explorationsverhalten.....	37
2.2 Spielverhalten.....	40
3. WERKZEUGGEBRAUCH BEI FREILEBENDEN TIEREN.....	43
3.1 Werkzeuggebrauch im Dienste des Nahrungserwerbs....	43
3.2 Werkzeuggebrauch im Dienste agonistischen Verhaltens	47
3.3 Funktion und Genese.....	50
4. PROBLEMLÖSEN BEI HÖHEREN TIEREN: ERGEBNISSE UND ANALYSEN.....	52
4.1 Das Stock-Problem.....	52
4.2 Versuche mit mehrfachem Stock-Gebrauch.....	76
4.3 Das Problem des Stock-Zusammensetzens.....	78
4.4 Das Problem der Stock-"Herstellung".....	81
4.5 Die artgemäße Umstrukturierung des Stocks Schlag-Problems: das "Stockklettern".....	86
4.6 Das Stocks Schlag-Problem.....	88
4.7 Das Stock-Röhren-(Box-Stangen-) Problem.....	92
4.8 Das Turmbau-Problem.....	102

4.9	Kombinierte Probleme I: Der Stock an der Wand.....	130
4.10	Kombinierte Probleme II: Stockschlag-Verfahren, auf der Kiste stehend.....	132
4.11	Untersuchungen mit der Problem-Box.....	135
4.12	"Werkzeug"-Probleme im engeren Sinne.....	149
5.	VERGLEICHSUNTERSUCHUNGEN AN KINDERN.....	152
5.1	Stock-Versuche an Kindern: die Untersuchung Gott- schaldts.....	153
5.2	Vorerfahrung und Problemlösen: Das Experiment Sylvas	156
5.3	Der Turmbau-Versuch Gottschaldts.....	157
5.4	Yerkes' Beschreibung eines Turmbauversuchs von einem Jungen.....	158
6.	VERGLEICHENDE ZUSAMMENFASSUNG.....	161
6.1	Handlungen ohne "Werkzeug"-Gebrauch: Direkte Lö- sungsversuche.....	162
6.2	Handlungen mit dem "Werkzeug".....	164
6.3	Von der Entwicklung eines Lösungs-Prinzips bis zur Lösung selbst.....	166
	AUSBLICK.....	177
	NACHWORT: DER SOZIALE URSPRUNG DER PRIMATEN-INTELLIGENZ	180
	LITERATURVERZEICHNIS.....	184